

Warum Schulleitung?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. Mai 2023 14:24

Zitat von Bolzbold

Nein, es bereitet mir keine Probleme. Warum sollte es das auch? Ich habe rückblickend angesichts der Gesamtsituation alles richtig gemacht. Meiner Familie und mir geht es gut - das zählt.

Abstoßend finde ich übrigens Deine wirklich schon an Bösartigkeit grenzende Interpretation meiner Motive sowie die Herstellung "alternativer" Kausalzusammenhänge...

Na bereitet dir meine Meinung nun Probleme oder nicht? Etwas abstoßend zu finden, klingt schon danach, es auch problematisch zu finden.

Ich habe lediglich kurz zusammengefasst, was du darüber bislang geschrieben hast.

Einer Kollegin, die Schulleitung werden möchte, mitzuteilen, dass deine Schulleitung 4 Eur weniger verdient als du, der- was genau eigentlich tut? Das finde ich in der ganz Kette deiner bisherigen Darlegungen einfach unschön. Andere regen sich über Kinderzuschläge auf, die sind mir wurscht. Es ändert sich für A nichts, wenn B Zuschläge erhält. Es ändert sich aber für A durchaus was, wenn B ein Beförderungsamt erhält oder es für ihn gar geschaffen wird und A deswegen nicht zum Zug kommt, auch wenn er sich seit Jahren darum bemüht.

Zurück zur Ausgangsfrage: Wer sich was zurechtleben muss, das für andere halbwegs plausibel klingt, sollte sich im eigenen Interesse als erstes über seine eigenen Motive klar werden. Aus der Position der Schulleitung kommt man nämlich nicht mehr raus. Eine liebe Kollegin von mir ist frustriert über die von ihr erhofften aber wohl kaum existenten Gestaltungsspielräume, 'zurücktreten' geht aber nun nicht mehr.